



<https://biz.li/3iur>

## LEICHTATHLETIK: LILLI KRÜGER UND ARMIN KOLLMMEYER SICHERN SICH PLATZ 1

Veröffentlicht am 20.08.2019 um 10:09 von Redaktion LeineBlitz

Sonntag fand bei durchwachsenem Wetter der Hürden- und Läuferntag des TKJ Sarstedt auf der Sportanlage am Schulzentrum in Sarstedt statt. Über 200 Athleten aller Altersklassen gingen an den Start. Auch sieben junge Athleten der FSV Sarstedt waren mit von der Partie und erzielten bei teils schwierigen Wetterbedingungen sehr gute Leistungen. Allen voran konnte Lilli Krüger (Altersklasse W11) erneut ihr hohes Leistungsniveau unter Beweis stellen und erzielte drei Mal Platz eins. Sie beendete souverän den 50 m-Sprint in 7,79 Sekunden und blieb mit dieser Leistung nur eine hundertstel Sekunde über ihrer Bestmarke. Im anschließend stattfindenden Weitsprung stellte sie auch hier ihr Können unter Beweis. Die Vier-Metermarke ließ sie mehrmals hinter sich und sprang mit 4,15 Meter ganz



**Lilli Krüger aus der FSV Sarstedt springt auf Platz eins.**

oben auf das Treppchen. Im abschließenden 800 m-Lauf, der aufgrund starken Regens eher einer Wasserschlacht glich, ließ sich die Athletin nicht aus der Konzentration bringen und erreichte die Ziellinie mit großem Abstand zum Verfolgerfeld in 2:46,96 Minuten. Miriam Limmer (W10) stellte sich auch den drei Disziplinen. Sie konnte ihre persönliche Bestmarke im 50 m-Sprint auf 9,04 Sekunden verbessern (Platz 3), sprang nur knapp an ihrer Bestweite vorbei (3,40 m - Platz 2) und erreichte im 800 m Lauf nach 3:38,34 Minuten als Dritte das Ziel. Lucy Münker (W11) und Lena Jedamzik (W10) ließen es bei dem ersten Wettkampf nach den Sommerferien erstmal etwas ruhiger angehen und konzentrierten sich ausschließlich auf den Weitsprung. Lucy Münker beendete den Wettkampf mit 3,09 m (Platz 8) und Lena mit 3,06 m (Platz 4). In der Altersklasse M9 startete Armin Kollmeyer motiviert in den Wettkampf. Im 50 m-Sprint erreichte er eine neue Bestmarke von 8,49 Sekunden. Lediglich ein Konkurrent war diesmal etwas schneller als er. Mit großer Freude über die Bestleistung konzentrierte er sich nun auf den Weitsprung. Sein Ziel, die Vier-Metermarke zu überspringen, erreichte er aber nicht, allerdings konnte er die Disziplin mit guten 3,58 Metern und Platz eins abschließen. Am Ende musste sich Armin Kollmeyer noch der 800 m-Mittelstrecke stellen. Er teilte sich seine Kräfte gut ein und erreichte nach 3:13,74 Minuten als Dritter das Ziel. Teamkollege Niclas Legler (M10) freute sich über gleich zwei neue Bestleistungen. Die 50 m-Sprintstrecke absolvierte er in 9,41 Sekunden (Platz 10) und im Weitsprung schrammte er nur knapp mit neuer Bestleistung an der magischen Drei-Metermarke vorbei (2,96 m - Platz 10). Auf seiner Paradenstrecke, dem 800 m-Lauf, zeigte er erneut sein Können und beendete diese in 3:09,43 Minuten (Platz 4). Jack Münker (M8) stellte sich der Herausforderung und nahm zum ersten Mal an einem 800 m-Lauf teil. Er schaffte den Sprung auf das Treppchen und freute sich sehr über einen verdienten zweiten Platz in 3:17,95 Minuten.